

07 | 08  
2026

Du meine Seele, singe



Paul Gerhardt

# KIRCHE IN WITTENBERG

Evangelische  
Schlesakirchengemeinde  
WITTENBERG

EVANGELISCHE  
STADTKIRCHEN  
GEMEINDE  
WITTENBERG

# Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Er kratzt mit dem Stift über das Papier, kein Wort fällt ihm ein, wenn die dunklen Schatten über ihn kommen. Dann grübelt er dem nach, was sein Leben schwer macht: der Krieg, der dreißig Jahre dauerte und auch seine Heimatstadt Gräfenhainichen verwüstet hat, der frühe Tod seiner Eltern und seiner Schwestern. Wenn er so gebeugt über seinem Tisch sitzt, sehnt er sich nach neuer Kraft, nach Worten, die am Ende nicht nur seine Seele erreichen, sondern auch die der Menschen, für die er seine Gedichte schreibt. 140 sind uns überliefert und in Noten gesetzt und werden bis heute gern gesungen.

Ich stelle mir vor, wie Paul Gerhardt mit schweren Gedanken auf die Straße tritt und all die wunderbaren Eindrücke der Natur in sich aufnimmt, eine Kirche betritt, seinen Herrn Jesus anschaut und dann, wieder heimgekehrt, sich selbst zurnt „Du, meine Seele, singe!“

Als 200 Jahre nach seinem Tod in Gräfenhainichen seiner gedacht wird, entscheidet man sich, ihm zu Ehren eine Stiftung zu gründen, die Paul-Gerhardt-Stiftung, die in Wittenberg ihren Sitz findet und bis heute besteht. Darum gedenken wir in diesem Jahr nicht nur des 350. Todestags Paul Gerhardts, sondern auch des 150. Gründungsjubiläums der Paul-Gerhardt-Stiftung. Eine Tafel erinnert in der Fleischerstr. 2 (Foto) an das erste Krankenhaus der Paul-Ger-

hardt-Stiftung, das sich 1883-1910 an dieser Stelle befand.



Paul Gerhardts Lieder sind Medizin für Leib und Seele und Mutmacher in finsterner Zeit. Sie stellen die Welt, wie wir sie kennen, in das neue Licht der Gegenwart und Liebe Gottes. Das feiern wir in Ferropolis (Gräfenhainichen) beim Paul-Gerhardt-Fest am **20. September ab 10 Uhr** (siehe Seite 20).

Auch Sie sind herzlich eingeladen.

*Gabriele Metzner, Pfarrerin der Schlosskirchengemeinde und Superintendentin des Kirchenkreises Wittenberg*

## Impressum

Redaktion: Gemeindebüro, Judenstraße 36  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Design: Glaube und Heimat

Titelbild: Aufsteller Paul-Gerhardt-  
Liedersingen Gräfenhainichen  
Foto: Dr. Gabriele Metzner

Spendenkonto:  
Evangelischer Kirchenkreis  
Wittenberg  
IBAN:  
DE91 3506 0190 1551 7480 10  
BIC: GENODED 1 DKD  
Betreff: RT 7254 Spende Öffentlichkeitsarbeit



## Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Monatsspruch JULI Amos 5,24

Recht in Fülle und Gerechtigkeit ohne Grenzen. Kein Messen mit zweierlei Maß: *Wir im Gegensatz zu den anderen. Reiche werden bevorzugt, Arme benachteiligt.* „Nein!“, sagt Amos. Seht zu, dass das Recht

überfließt, allen zu ihrem Recht verholfen wird. Setzt euch dafür ein, dass jeder Mensch gerecht behandelt wird. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie ist auch unteilbar, genau wie das Recht.

### Was gibt es Neues aus dem Kirchen-Café?

Im März haben wir uns erstmals in fröhlicher Runde als neu zusammengefundenes Kirchen-Café-Team getroffen und ausgetauscht. Dabei haben wir gemeinsam beschlossen: Um Kontinuität für die „Gewohnheitsmenschen“ unter uns zu wahren, wollen wir nach Möglichkeit weiterhin jeweils am 1. Sonntag des Monats ein Kirchen-Café anbieten. Darüber hinaus je nach Verfügbarkeit der Helfenden auch extra zu besonderen Terminen, wie z. B. Familien-Gottesdiensten, Feiertagen, Festlichkeiten. Wir bitten hierzu um rechtzeitige Infos im Vorfeld und schauen dann, was geht.

Das Angebot zum Kirchen-Café nach den Gottesdiensten ist uns sehr wichtig, als schöne Möglichkeit für persönliche Begegnungen und Gespräch in der Gemeinde und mit Gästen von nah und fern.

Am Montag, den **13. Juli um 17 Uhr** treffen wir uns als Vorbereitungsteam wieder bei Kaffee und Tee im Biedermeierzim-



mer im Bugenhagenhaus, um die nächsten Termine und Vorhaben für die zweite Jahreshälfte zu planen und zu besprechen. Interessierte neue Mitwirkende sind dabei gern gesehen und herzlich willkommen!

*Anne Güthling*

## Sommerkonzert mit dem Mitteldeutschen Motettenchor

### Ein Abend mit himmlisch guter Musik



Foto: privat

Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Sommerkonzert mit dem Mitteldeutschen Motettenchor unter der künstlerischen Leitung von Wilfried Scheel. Am **8. Juli** erklingt in der Stadtkirche St. Marien ein facettenreiches Programm geistlicher Chormusik, von der Barockzeit über die Romantik bis in die Moderne.

Mit diesem Konzert ist der überregionale Auswahlchor mit ca. 25 Sängerinnen und Sängern unterwegs auf seiner diesjährigen Konzertreise durch den Norden der Bundesrepublik (Lutherstadt Wittenberg, Waren/Müritz, Hamburg-Harburg, Delmenhorst). Mehrere Generationen singen hier miteinander. Ihr Repertoire reicht vom Lied und

Motette über Gospel und Musical bis hin zu Kantate und Oratorium.

So führte der Chor 2013 bei den Thüringer Bachwochen die Johannespassion von J.S. Bach auf. Es folgte eine Vielzahl an Konzerten in Potsdam, Berlin, Erfurt und Gersdorf. 2019 führte sie eine Konzertreise bis nach Kiew/Ukraine. 2023 war der Chor an Aufführungen des Oratoriums „Der Messias“ von G. F. Händel maßgeblich beteiligt. Im April 2026 gastierte der Chor in der Dresdner Kreuzkirche und gestaltete dort die musikalische Vesper. Chorleiter Wilfried Scheel (\*1960) studierte in Halle (Saale) Kirchenmusik und ist Absolvent der HMT in Leipzig (Solist, Bariton). Als Landeskirchenmusiker der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Berlin und Mitteldeutschland leitet er verschiedene überregionale Chöre und war maßgeblich an der Herausgabe mehrerer Gesangsbücher beteiligt.

Erleben Sie eine Abendstunde besonderer musikalischer und geistlicher Weite in der wunderbaren Akustik der Stadtkirche St. Marien. – Eintritt frei.

**Mittwoch, 8. Juli um 19:30 Uhr**  
**Stadtkirche St. Marien**

## Wittenberger Weinfest

Vom 23. bis 26. Juli werden zahlreiche Besucher zum Wittenberger Weinfest auf der Schlosswiese erwartet. Viele Winzer aus ganz Deutschland präsentieren ihre edlen Wein- und Sekterzeugnisse. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Live-Musik sorgt zusätzlich für Unterhaltung.

Sonntag, der **26. Juli** beginnt um **11 Uhr** mit einem Gottesdienst auf der Schlosswiese, bei Regen in der Stadtkirche.



Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie

# das Leben

haben und es **in Fülle** haben.

**Monatsspruch AUGUST** Johannes 10,10

Wie geht's? Danke. Gut. Oder: Geht so. Muss ja. Naja. Halt das Beste draus machen. Bei Jesus klingt es ganz anders: Fülle! Luther übersetzt „Volle Genüge.“

Was, wenn Jesus meint, was das griechische Wort auch bedeuten kann: Leben über das gewöhnliche Maß hinaus, überflüssig unnötig viel.

Erarbeiten kann ich das nicht. Dieses Leben gibt's nur geschenkt. Bei Jesus.

## Eine besondere Friedhofsführung

Herzliche Einladung zu einem besonderen Rundgang über den Friedhof in der Dresdener Straße mit Bernhard Naumann. Erfahren Sie etwas über die historischen Grabmale und die Entwicklung unseres Friedhofes seit seiner Entstehung.

Wann: **Samstag, 8. August**

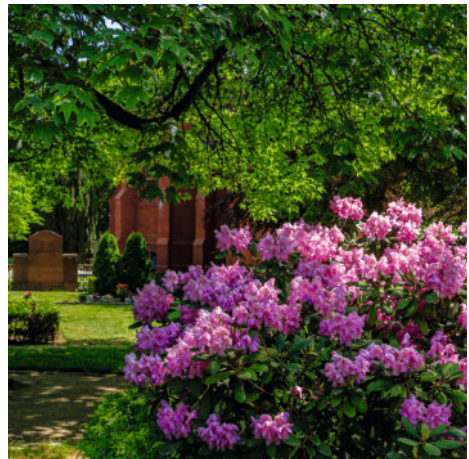
Beginn: **16 Uhr**

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Friedhof Dresdener Straße,  
Friedhof am Eingangsportal

Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten der denkmalgeschützten Grabstätten sind willkommen.

*Die Friedhofsverwaltung der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Wittenberg*



## Die Schattenseite des Christentums

### Zum Zusammenhang von Theologie und Antisemitismus

Am Donnerstag, **6. August um 19 Uhr** lädt die Evangelische Stadtkirchengemeinde in den Katharinensaal zu einem Vortrag von Prof. Dr. Andreas Pangritz (Osnabrück) ein.

Dass Antisemitismus „Sünde gegen den Heiligen Geist“ sei, hat der Schweizer Theologe Karl Barth 1938 aus Anlass der sog. Reichskristallnacht formuliert, als die Synagogen in Deutschland in Brand gesteckt wurden.

Anders als damals gilt es heute als kirchlicher Konsens, dass Antisemitismus nicht nur aus menschenrechtlichen, sondern auch aus theologischen Gründen zu verurteilen ist. Darüber wird aber zuweilen vergessen, dass der Antisemitismus Wurzeln auch in christlich-theologischer Tradition hat.

Der Vortrag will die verwickelten Zusammenhänge zwischen Theologie und Antisemitismus an ausgewählten Beispielen kritisch beleuchten – von der „Lehre der Verachtung“ bei den Kirchenvätern über Martin Luthers Judenfeindschaft bis zur Theologie der „Deutschen Christen“ im 20. Jahrhundert.



**Donnerstag, 6. August um 19 Uhr**  
**Katharinensaal (Jüdenstraße 35)**  
**Lutherstadt Wittenberg**

## Gottesdienst am Israelsonntag



Am **9. August**, dem 10. Sonntag nach Trinitatis, feiern Schloss- und Stadtkirchengemeinde gemeinsam den Gottesdienst zum Israelsonntag.

Der Gottesdienst beginnt an der Stätte der Mahnung an der Stadtkirche St. Marien und wird in der Stadtkirche fortgesetzt.

Gastprediger an diesem Tag ist Prof. Dr. Alexander Deeg. Er lehrt seit 2011 Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät Leipzig. In Wittenberg ist er kein Unbekannter – von 2009 bis 2011 leitete er das Zentrum für evangelische Predigtkultur der EKD.

Im Gottesdienst wird er über „Geliebte Feinde. Paulus, Israel und wir“ sprechen (Römer 11,25-32).

**Sonntag, 9. August um 11 Uhr**  
**Stadtkirche St. Marien**  
**Lutherstadt Wittenberg**

## Erlebnisnacht Wittenberg

Am **22. August ab 19 Uhr** breitet der rote Feuervogel, das Markenzeichen der Wittenberger Erlebnisnacht, seine Schwingen in der historischen Altstadt aus.

Die Nacht verspricht eine unvergleichliche Atmosphäre, bei der die Stadt in ein Kaleidoskop aus Farben, Klängen und Erlebnissen verwandelt wird. Die Besucher sind zu einer Reise durch ungewöhnliche Dinge zu ungewöhnlichen Zeiten an ungewöhnlichen Orten eingeladen.

### Schlosskirche

19:30, 20:30, 21:30 & 22:30 Uhr

#### Ein Konzert von Hub Hildenbrand

Der Berliner Gitarrist und Sänger erschafft eine eigene Klangsprache jenseits von Worten. Mit seinem unverwechselbaren Gitarrenspiel und einer Stimme ohne feste Sprache führt er in eine Welt tiefer Melancholie und innerer Weite.

### Stadtkirche

19:30 Uhr

#### Orgelführung mit Christoph Hagemann

20:00, 21:00

& 22:00 Uhr

#### Popmusik mit Diana Ezerex

Diana Ezerex macht Empathie hörbar. Ihre Musik ist Pop mit klarer Kante – direkt, ungeschönt, berührend.

Die Texte benennen Widersprüche, sprechen Unbequemes aus und öffnen zugleich Raum für Hoffnung.

Ihre facettenreiche, berührende Stimme reicht von zart bis kraftvoll und lädt Zuhörer:innen ein, hinzusehen, hinzufühlen und mitzudenken.

23:00 Uhr

#### Orgelmusik zur Nacht



## Abschied aus dem „Berufsleben“

Liebe Stadtkirchengemeinde, kaum zu glauben: Nach wunderbaren Jahren in der Stadtkirchengemeinde verabschieden wir uns in den Ruhestand. Der Abschied fällt uns wahrlich nicht leicht nach so vielen herausragenden Erfahrungen und erfolgreichen Projekten, die wir gemeinsam mit Ihnen erlebt haben.

Besondere Ereignisse waren für uns in dieser Zeit die Sanierung der Stadtkirche, die Cranachausstellung 2015 und das Reformationsjubiläum 2017, an die wir immer gern zurückdenken.

Wir können uns glücklich schätzen, dass wir mit so engagierten und freundlichen Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten durften. Wir sind dankbar für die Möglichkeit, Teil dieses Arbeiterteams gewesen zu sein

und werden die Zeit hier in guter Erinnerung behalten.

Wir hätten uns keinen besseren Arbeitsplatz wünschen können.

Da wir gemeinsam in den Ruhestand gehen können, möchten wir die Gelegenheit nutzen, unseren aufrichtigen Dank für die Unterstützung und Zusammenarbeit während unserer Zeit hier auszusprechen.

Auch in der Zukunft werden sich unsere Wege in Wittenberg und in der Stadtkirchengemeinde immer wieder kreuzen, denn Wittenberg ist unser zu Hause.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sagen wir Danke und auf Wiedersehen!

*Carola und Wolf-Dieter Schnerpel*

## Deutsch-Israelisches Konzert und Begegnung

Am Montag, **10. August um 18 Uhr** gastiert das Jugendorchester J-ArtEck in der Stadtkirche St. Marien. Die Jugendlichen aus Israel, Deutschland und anderen Ländern haben Klezmermusik sowie Werke von Bach und Mendelssohn in ihrem Repertoire. Sie laden die Gäste ein zu einer musikalischen „Reise durch Erinnerung, Kultur und Begegnung“. Begegnung ist dabei nicht nur im Konzert möglich. Im Anschluss an das Konzert in der Stadtkirche werden die Jugendlichen im Bugenhof und Katharinenaal sein und freuen sich auf Gespräche und gemeinsames Essen. Dazu sind alle eingeladen!

Um das Begegnungsfest zu ermöglichen, bittet die Stadtkirchengemeinde herzlich um Spenden an Salaten und mehr. Und wer das Fest im Hof mit vorbereiten und gestalten möchte, ist sehr willkommen. Gesucht sind zwei, drei „Grillmeister“ und einige Weitere,

die am späten Nachmittag Raum und Hof vorbereiten.

Mehr Informationen, etwa, auf was bei den Salaten und andern Speisen zu achten ist und wie das Ganze gestaltet werden soll, gibt es bei Pfarrer Matthias Keilholz.

Bitte ermöglicht dieses Begegnungsfest!

**Montag, 10. August um 18 Uhr  
Konzert in der Stadtkirche (Eintritt frei)  
im Anschluss Begegnungsfest**

### DEUTSCH-ISRAELISCHES JUGENDKONZERT

BACH • MENDELSSOHN • KLEZMER MUSIK

Eine musikalische Reise durch Erinnerung,  
Kultur und Begegnung  
mit dem Jugendorchester J-ArtEck

Stadtkirche St. Marien, Wittenberg  
Mo, 10. Aug, 18 Uhr  
Eintritt frei



## Serenade und Gemeindefest

Am **30. August** feiert die Stadtkirchengemeinde ihr Gemeindefest. Es beginnt um **17 Uhr** mit der Serenade auf dem Kirchplatz vor dem Westportal. Spatzenchor und Kinderkantorei wirken mit, die Kantorei und der Singkreis Friedrichstadt singen ebenfalls. Flötenensemble und die Blechbläser tun ihr Übriges, um die Serenade zu einem musikalisch-bunten Erlebnis werden zu lassen.



Im Anschluss wird auf dem Bugenhagenhof gefeiert mit Essen und Trinken, Begegnung und Gespräch. Für die Grillerei ist gesorgt.

Damit auch das Essen so richtig bunt und vielfältig wird, bitten wir um Spenden für das Büfett.

## Gemeindeversammlung der Schlosskirchengemeinde

Unsere diesjährige Gemeindeversammlung fand am Sonntag Trinitatis nach einem wunderschönen Taufgottesdienst statt. Auch einen Godly-Play-Kindergottesdienst gab es.

Nach der Begrüßung, besonders auch der neuen Gemeindemitglieder und der anwesenden Gäste, gab es Berichte aus dem Gemeindeleben. Vom neuen Gemeindevorstand erzählte Matthias Pohl über die Vorhaben der kommenden Zeit, wie zum Beispiel dem gemeinsamen Gemeindeausflug mit der Stadtkirchengemeinde nach Mittenwalde am 10. Oktober. Aus dem Predigerseminar berichtete Birgit Neumann-Becker, von der Kirchenmusik Kantor Philipp Spielmann und von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) Pfarrerin Anne Brisgen. Weiterhin gab Wolfgang Nebel, der inzwischen einziger Vertreter des Besuchsdienstes, einen Einblick in seine Arbeit, die ihm sehr viel Spaß macht. Gern können Leute ihn unterstützen. Das ist eine wichtige Aufgabe, da so auch Kontakt zu Gemeindemitgliedern besteht, die aus verschiedenen Gründen nicht an den Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen

teilnehmen können. Es kam der Wunsch aus der Reihe des offenen Nachmittags, dass ein Fahrdienst diejenigen Menschen bringen könnte, die nicht mehr zu Fuß zum Bugenhagenhaus gelangen.

Weitere Berichte gab es aus dem Kirchenkreis von unserer Pfarrerin und Superintendentin des Kirchenkreises, Gabriele Metzner, und von Jörg Vibrans, der in der Kreissynode und inzwischen auch im Kreiskirchenrat mitarbeitet.

Auch in der Stadtgesellschaft wollen wir uns als Christen engagieren, zum Beispiel beim Stadtfest „Luthers Hochzeit“, bei den Stadtgebeten und bei Veranstaltungen für Demokratie und Menschenwürde. Gerade im Hinblick auf die Landtagswahl im September ist es wichtig, dass wir uns dort mit einbringen.

Bei einer Stärkung mit einer guten Suppe aus dem „Café Klatschmohn“ und frischen Brezeln gab es gute und anregende Gespräche. Herzlichen Dank an alle, die unsere Gemeindeversammlung so gut vorbereitet haben.

*Matthias Pohl*

## Veranstaltungen

**OrgelPunkt 12** | Donnerstags um 12:00 Uhr

2. Juli | Philipp Spielmann

9. Juli | Joachim Thoms (Berlin)

16. Juli | Anna-Katharina Held

23. Juli | Anna-Katharina Held

30. Juli | Christoph Hagemann

6. August | Hubert Hübner (Wetzlar)

13. August | Philipp Spielmann

20. August | Lydia Kuhr

27. August | Irene Roth-Halter (Konstanz)

## Konzert zum UNESCO-Welterbetag

Am 7. Juni, dem UNESCO-Welterbetag, war eine große Hörergemeinde der Einladung zu einem festlichen Orgelkonzert in die Schlosskirche gefolgt: Zu Gast war KMD Anne-Dore Baumgarten, von 1979 bis 2003 Schlosskirchenkantorin und Dozentin am Predigerseminar und seit Eintritt in den Ruhestand in Wustrow ansässig. Maßgeblich aufgrund ihres unermüdlichen Einsatzes hatte im Jahr 1994 durch Hermann Eule Orgelbau / Bautzen die Restaurierung und Erweiterung der historischen Ladegast-Orgel aus dem Jahr 1863 abgeschlossen werden können. Mit großer Vitalität spannte Anne-Dore Baumgarten im Konzert einen Bogen von der eingangs erklingenden Toccata aus der Feder Max Drischners zum abschließenden Te Deum von Pēteris Vasks. Auch nach mehr als zwei Jahrzehnten war die große Verbundenheit mit „ihrem“ Instrument spürbar;

die Hörenden dankten der Interpretin mit Standing Ovationen für ihr „Heimspiel“.

*Ulrich Hirtzbruch*



## Ensembles und Probentermine

### **Philipp Spielmann Leiter der Schola Cantorum Adam Rener**

Im Kantatenkonzert vom 16. Mai 2026 übergab Ulrich Hirtzbruch die Chorleitung der Schola Cantorum Adam Rener nach anderthalbjährigem Interim an Schlosskirchenkantor Philipp Spielmann. Ab sofort wird die Schola wieder am Dienstagabend in der Aula des Predigerseminars proben. Ein erstes größeres Projekt ist die Vorbereitung eines Evenings am Vorabend des 1. Advents am Sa., 28. November 2026. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

### **Gospelchor:**

Nach der Sommerpause beginnt die Chorarbeit mit einem Probenwochenende vom 11. bis 13. September in Sondershausen. Den Abschluss bildet ein Konzert am So., 13. September 2026 um 15 Uhr in der St. Andreaskirche Eisleben.

### **Handglocken**

Mittwoch von 18:30 bis 19:30 Uhr  
Christine-Bourbeck-Haus  
Leitung: Lukas Schulze  
info@predigerseminar.de

### **Posaunenchor**

Proben nach Vereinbarung  
Leitung: Klaus Vogelsang  
vogelsangk@t-online.de



Eltern-Kind-Singen

**Spatzenchor (ab 5 Jahre)**

Kinderkantorei (ab 3. Klasse)

**Wittenberger Kantorei**

Singekreis

**Wittenberger Posaunenchor**

Wittenberger Motettenchor

Mi 16:00-16:30 Uhr, Familienzentrum, ab 19.8.

**Di oder Do 16:00 Uhr, Katharinenaal, ab 18.8.**

Mi 17:00-17:45 Uhr, Bugenhagensaal, ab 19.8.

**Do 19:30-21:30 Uhr, Katharinenaal, ab 20.8.**

montags 18:30 Uhr, St. Martin Friedrichstadt

**montags 19:30 Uhr, Katharinenaal**

Konzertwochenende am 11./12.9. in Berlin-Frohnau

## Orgel für Kinder

Warum muss eine Orgel Luft holen? Wie groß ist die größte Pfeife? Wozu braucht man diesen Schalter? Fragt unserem Kantor Löcher in den Bauch und lernt die große Orgel der Stadtkirche ganz nah kennen. Auf dem Foto oben auf dieser Seite sieht man: Sogar das Innere der Orgel ist begehbar und drinnen ist zu erkennen, woher die Pfeifen eigentlich wissen, wann ihre Taste gedrückt wird.

Alle Kinder sind mit ihren Eltern und mit ihren Fragen am 10. Juli um 17 Uhr auf der Orgel-Empore der Stadtkirche herzlich willkommen. An die Führung schließt sich um 18 Uhr ein Orgelkonzert für Kinder an. Kantor Christoph Hagemann spielt Toccatina und Fuge F-Dur von Johann Sebastian Bach und erzählt, warum man Orgeln früher schlagen durfte und wie Bach seine Zuhörer im musikalischen Labyrinth in die Irre führt.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei, Spende für die Erhaltung unserer großen Sauer-Orgel von 1983 sind gern gesehen.

## Musik zum Wochenschluss

An jedem Freitag um 18 Uhr laden wir herzlich zur Orgelmusik zum Wochenschluss ein. Gleich zweimal bereichern – bei gewohntem freiem Eintritt – außergewöhnliche Gäste unsere Konzertreihe:

**Am 17. Juli um 18 Uhr** sind junge Stimmen der Singwoche aus Dahme zu Gast. Unter der neuen Leitung von Marit Jänchen, Elin Stier und Jacob Kelly singen rund 40 Kinder und Jugendliche sommerliche Musik aus aller Welt, die sie im Laufe ihrer Probenwoche erarbeitet haben.

**Am 7. August um 18 Uhr** lädt das Vokalensemble Octavians anlässlich seines 20. Jubiläums zu einer außergewöhnlichen A-cappella-Reise ein. Unter dem Titel „Horizonte“ erweitert das preisgekrönte Männeroktett aus Jena seine Besetzung um vier erfahrene Sängerinnen und entfaltet neue klangliche Farben. Zwölf Stimmen, vom tiefen Bass bis zum hohen Sopran, spannen einen Bogen von Schütz und Bach über romantische Lieder bis zu modernen Arrangements – ein Abend zwischen feiner Transparenz und kraftvollen Klangflächen.

## So | 5. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis

<b>10:00</b>	Schlosskirche Gottesdienst mit Abendmahl Superintendentin Dr. Gabriele Metzner
<b>11:00</b>	Stadtkirche Gottesdienst* Pfarrer Matthias Keilholz Pfarrer Fabian Mederacke anschließend Kirchen-Café

## Fr | 10. Juli

<b>21:00</b>	Stadtkirche church@night Pfarrer Matthias Keilholz
--------------	--

## So | 12. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis

<b>09:30</b>	Friedrichstadt Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Matthias Keilholz
<b>10:00</b>	Schlosskirche Gottesdienst Pfarrer Dr. Sámuel Nánási
<b>11:00</b>	Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl* Pfarrer Matthias Keilholz

## So | 19. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis

<b>09:30</b>	Friedrichstadt Gottesdienst Lektor Michael Bischof
<b>10:00</b>	Schlosskirche Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Birgit Neumann-Becker
<b>11:00</b>	Stadtkirche Gottesdienst Lektor Michael Bischof

\* Kindergottesdienst

## So | 26. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis

<b>09:30</b>	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke
<b>11:00</b>	Schlosswiese   (Stadtkirche) Weinfest-Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke
<b>14:00</b>	Mühlanger Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke

## So | 2. August 9. Sonntag nach Trinitatis

<b>09:30</b>	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke
<b>10:00</b>	Schlosskirche Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Christoph Maier
<b>11:00</b>	Stadtkirche Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Fabian Mederacke anschließend Kirchen-Café

## So | 9. August 10. Sonntag nach Trinitatis Israelsonntag

<b>09:30</b>	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Matthias Keilholz
<b>11:00</b>	Stadtkirche Gemeinsamer Gottesdienst der Schloss- und Stadtkirchengemeinde zum Israelsonntag Beginn an der Stätte der Mahnung Predigt: Alexander Deeg

## Fr | 14. August

<b>21:00</b>	Stadtkirche church@night Pfarrer Matthias Keilholz
--------------	--

# Gottesdienste

## So | 16. August 11. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30** Friedrichstadt  
Gottesdienst  
Pfarrer Matthias Keilholz
- 10:00** Schlosskirche  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Regionalbischof  
Dr. Dr. h.c. Johann Schneider
- 11:00** Stadtkirche  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Matthias Keilholz

## So | 23. August 12. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00** Gottesdienst  
Superintendentin  
Dr. Gabriele Metzner
- 11:00** Stadtkirche  
Kanzelrede mit Dr. Reiner Haseloff  
Kanzelredenteam  
anschließend Kirchen-Café

## Kanzelrede mit Dr. Reiner Haseloff

**Am Sonntag, 23. August wird Dr. Reiner Haseloff, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, in der Stadtkirche St. Marien die Kanzelrede halten.**

Die Kanzelrede steht unter der Überschrift, die auch den Reformationsaltar in der Kirche überschreibt: „Einen andern Grund kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Korintherbrief 3,11)  
Im Anschluss an den Gottesdienst, der um

- 14:00** Friedrichstadt  
Gottesdienst  
mit anschließendem Sommerfest  
Pfarrer Fabian Mederacke

## So | 30. August 13. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30** Friedrichstadt  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Matthias Keilholz
- 10:00** Schlosskirche  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer/in Bridget Gautieri
- 11:00** Stadtkirche  
Gottesdienst  
Pfarrer Matthias Keilholz
- 17:00** Kirchplatz (bei Regen Stadtkirche)  
Serenade, anschließend  
Gemeindefest



© Steffen Boettcher

**11 Uhr** beginnt, laden das Kanzelredenteam und die Stadtkirchengemeinde zum

Nachgespräch und Kirchen-Café in den Katharinensaal ein (Jüdenstraße 35).

## Gottesdienste in Seniorenheimen

### Kursana Domizil

Do, 2. Juli | Do, 6. August um 10 Uhr

### AWO-Wohnanlage

Do, 13. August um 10 Uhr

### „Haus Maria“

Di, 11. August um 10 Uhr

### Seniorenheim „Am Lerchenberg“

Di, 14. Juli | Di, 11. August um 10 Uhr

Aus Datenschutzgründen darf die Seite Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen namentlich nicht im Internet veröffentlicht werden.  
Die Namen finden sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

## Öffentliche Gebetszeiten

### **Morgen- und Abendgebet in der Fronleichnamskapelle**

Dienstag (mit Abendmahl), Mittwoch, Donnerstag um 07:30 Uhr

Montag, Mittwoch (mit Abendmahl) um 18 Uhr

### **Mittagsgebet in der Stadtkirche**

Montag bis Freitag um 12 Uhr



## Aus dem Gemeindegemeinderat

In der Sitzung des Gemeindegemeinderates Ende **April** wurde die Nachfolge für das Ehepaar Schnerpel mit Arbeitsverträgen für Frau Yvonne Seifert als Gemeindegemeinderätin und für Herrn Heiko Schmidt als Küster und Hausmeister per Beschluss geregelt.

Beschlossen wurde auch die personelle Zusammensetzung der Ausschüsse (Finanz-, Bau-, Öffentlichkeits- und Friedhofsausschuss) und Gemeindegemeinderäte (Innenstadt, Friedrichstadt und Mühlanger) der Stadtkirchengemeinde. Nach Bestätigung der Aufgaben und Arbeitsbereiche der einzelnen Ausschüsse und Gemeindegemeinderäte durch den Gemeindegemeinderat werden diese in den Mitteilungsblättern der folgenden Monate vorgestellt.

Im **Mai** trafen sich die Gemeindegemeinderäte der Stadt- und Schlosskirchengemeinde zu ihrer ersten gemeinsamen Sitzung nach der Wahl dieser beiden Gremien. Beraten wurden die gemeinsame Teilnahme am Festumzug beim Stadtfest Luthers Hochzeit, die Gemeindefahrt beider Gemeinden am 10. Oktober 2026 nach Mittenwalde, über die Fortsetzung der Reihe Kanzelreden und die Friedensdekade im November 2026. Ein wichtiges Thema dieser gemeinsamen Sitzung war die Verständigung, wie wir als Kirchengemeinden in Vorbereitung auf die Landtagswahl und am CSD Position beziehen. Geplant ist in der zweiten Augsthälfte eine Podiumsdiskussion in der Leucorea mit den Direktkandidaten unseres Wahlkreises, zu der die Wittenberger Kirchen und die Leucorea einladen.

Nach dieser Beratung wurden dann die Sitzungen beider Gemeindegemeinderäte getrennt fortgesetzt. Beschlossen wurde

die Jahresrechnung 2025, die mit einem Überschuss abschloss, so dass der Gemeindegemeinderat gemäß der Empfehlung des Finanzausschusses über die Verteilung des Überschusses befinden konnte.

Wie schon bei allen vorangegangenen Sitzungen wurde über den Stand des Projektes Stätte der Mahnung informiert. Hinsichtlich des Titels der Ausstellung in der Sakristei konnte im Gemeindegemeinderat noch keine endgültige Entscheidung getroffen werden. Aus diesem Grund wurde nach einer gesonderten Beratung einer Titelkommission, an der auch die Kuratorin der Ausstellung teilnahm, zu einer Sondersitzung des Gemeindegemeinderates Anfang Juni eingeladen. Auf dieser wurde über die von der Titelkommission vorgeschlagenen Titel: „Stein des Anstoßes“ und „Riss im Stein“ ausführlich beraten. Letztendlich schlug der Gemeindegemeinderat mehrheitlich als Ausstellungstitel „Riss in Stein“ verbunden mit dem Untertitel „Das Wittenberger Relief und die christliche Judenfeindschaft“ vor.

Weiterhin wurde über das Engagement der Stadtkirchengemeinde beim CSD-Tag am 20. Juni beraten. Einigkeit bestand hinsichtlich des Banners „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, welches auch für die Zeit vor der Landtagswahl an den Stadtkirchentürmen angebracht werden soll. Diskutiert wurde, ob analog zur Schlosskirche auch die Regenbogenfahne gezeigt werden soll. Es wurden viele Argumente ausgetauscht. Letztendlich entschied der Gemeindegemeinderat mehrheitlich, mit beiden Bannern am CSD Haltung zu zeigen.

*Cornelia Winkelmann*

In der Zeit vom 13. Juli bis 31. Juli haben

wir Sommerpause.

## „Eltern-Kind-Gruppe Mensch“

An jedem 2. Freitag im Monat im Familienzentrum sind Familien mit Kindern mit Besonderheiten eingeladen, sich auszutauschen und zu begegnen.

Leitung: Swantje Langner

16 bis 18 Uhr gemeinsames Abendessen, jeder bringt etwas mit

Anmeldung: 0157 51206817

## Willkommensfrühstück

Ihr erwartet ein Baby oder seid in den letzten Monaten bereits Eltern geworden?

Wir gratulieren euch und laden euch herzlich zum Willkommensfrühstück ein.

1x im Monat im Familienzentrum von 9 bis 12 Uhr | Spende erbeten

Anmeldung: erforderlich

Termine: 26. August



Willkommensfrühstück

Foto: Lily Adam

## NähZeit

erster Umgang mit Nadel, Faden und Nähmaschine | Termin: 25. August

von 16:00 bis 17:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

Jeder Interessierte kann zu unseren Veranstaltungen kommen. Informieren Sie sich auf unserer Homepage: [www.menschenskind-wittenberg.de](http://www.menschenskind-wittenberg.de) oder sprechen Sie uns an.

Tel: 03491 8733696

## Selbsthilfegruppe für

### Eltern verstorbener Kinder

Das Schlimmste, was Eltern passieren kann, ist ein Kind zu verlieren. Hier im geschützten Rahmen suchen wir im Gespräch nach Wegen, mit dem Unfassbaren leben zu lernen. Sie sind nicht allein. Jeden 2. Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr

Termine: 15. Juli / 12. August

## Trauercafe

jeden 3. Donnerstag im Monat  
17 bis 19 Uhr

Wir sind ein offener Treffpunkt für alle Trauernden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern wochentags unter der Telefonnummer 03491 503030 melden.

Termine: 16. Juli / 20. August

## Kinderküche

Wir entdecken Lebensmittel, kochen und backen gemeinsam.

Termin: 18. August

von 16:00 bis 17:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

## KreativZeit

verschiedene Materialien laden zum kreativen Gestalten ein

Termin: 21. August

von 15:00 bis 16:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

## Zusatzangebot während der Spielzeit

Mittwoch: Komm sing mit uns –

Eltern-Kind-Singen (Kinder bis 5 Jahre)

Leitung: Kantor Christoph Hagemann

jeden Mittwoch von 16:00 bis 16:30 Uhr

## Historische Zeugen lebendiger Gemeinde

Seit kurzem lockt eine noch nicht ganz vollständige, feine Ausstellung in die Ratsherrenloge der Stadtkirche St. Marien. Präsentiert werden historische Zeugnisse einer durch die Jahrhunderte lebendigen Kirchengemeinde und erzählen vom kirchlichen Leben.

Unter anderem ist dort eine Nachbildung des Eherings von Katharina von Bora zu sehen. Der Abendmahlskelch aus dem Jahr 1492 verbindet Christen vor 500 Jahren mit denen, die heute Abendmahl feiern und erzählt davon, dass in Wittenberg 1521 das Abendmahl mit Brot und Wein für alle gefeiert wurde.



Foto: Keilholz

Die Bibel des Druckers Hans Lufft aus dem Jahr 1534 (hier nur als Faksimile) nennt eine dritte, wesentliche **Neuerung** der Reformationszeit:

Jede Frau und jeder Mann soll selbst in der Bibel lesen können. Dazu muss sie in der Landessprache geschrieben sein und auch bezahlbar für alle werden. Heute ist es eine Selbstverständlichkeit für gut 80 % der Weltbevölkerung. In 795 Sprachen ist die Bibel komplett übersetzt. Bibeltexte und Teile insgesamt gibt es schon in über 4.000 Sprachen. Luthers Übersetzungsleistung mit den neuen Möglichkeiten seiner Zeit hat dafür eine Grundlage geschaffen.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Stadtkirche besichtigt werden.



Foto: Keilholz

## Sommerfest

Am **23. August** findet um **14.00 Uhr** ein Sommerfest im Gemeindehaus St. Martin in Friedrichstadt statt. Mit einem Fest-Gottesdienst für Groß und Klein um 14.00 Uhr wird begonnen. Anschließend feiern wir bei Kaffee und Kuchen.



## Innenstadtbereich Wittenberg

### Bugenhagenhaus

*Kirchplatz 9*

#### Besuchsdienstkreis

Di, 28. Juli | 16:00

#### Offener Nachmittag

Sommerpause im Juli und August

#### Bibelkreis

Mi, 19. August | 16:00

#### Öffentlichkeitsausschuss

Do, 2. Juli | 14:30

Do, 6. August | 14:30

### Fronleichnamskapelle

*Kirchplatz*

#### Mitarbeiterandacht

Fr, 3. Juli | 08:00

Fr, 7. August | 08:00

### Familienhaus/Gloecknerstift (Hinterhaus)

*Fleischerstraße 17*

#### Hauskreis

mittwochs | 19:00

### Familienzentrum „menschenskind“

*Mittelstraße 33*

#### Krabbelgruppe | (0 bis 2 Jahre)

montags und donnerstags

09:30 bis 11:30

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

#### Spielzeit (1 bis 6 Jahre)

montags und mittwochs 15:30 bis 17:30

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

#### Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)

*Gemeindehaus St. Martin*

Start der Gruppen ab 31. August

### CVJM-Haus

*Fleischerstraße 17*

#### Jugendgruppe

ab 8. Klasse freitags ab 19:00

#### Konfirmanden

7. Klasse dienstags | 15:30

8. Klasse dienstags | 17:00

Beginn nach den Sommerferien

am 26. August.

## Friedrichstadt und Mühlanger

### Gemeindehaus St. Martin

*Schulstraße 105, Friedrichstadt*

#### Erzählcafé

Mi, 5. August | 14:00

#### Bibelgespräch

Mi, 19. August | 19:00

#### Singekreis

montags | 18:30

#### Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)

montags | 15:00 -16:00

Start: am 31. August

### Gemeindehaus St. Anna

*Schulstraße 5, Mühlanger*

#### Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)

Mo, 7. September | 16:30 - 17:30

#### Frauenkreis

Mi, 29. Juli und 26. August | 14:00

# Sing! Paul Gerhardt

Paul Gerhardt Gedenkjahr 2026

Das *einzigartige Event*  
unter *Baggern*

Infos



Auf der Halbinsel  
*Ferropolis*

**20.09.2026**  
**AB 10:00 UHR**

*Sei dabei!!*

**EINTRITT  
FREI!**

SARAH KAISER  
& BAND



WIR BAUEN EIN PAUL GERHARDT LIED

THE REAL LIFE GUYS



FERROPOLIS

OFFENES SINGEN

BUNTES PROGRAMM

MOBILE KINDERKIRCHE

KINDERSINGEN

FESTGOTTESDIENST

VERANSTALTER:



Evangelischer Kirchenkreis  
Wittenberg | EKM

Stadt Grafenhausen



## Programm

Evangelische Akademie

Lutherstadt Wittenberg | Schlossplatz 1d Tel: 03491 4988-0

## Kirche aktiv

**Plattform zur Landtagswahl**

**Sachsen-Anhalt**

20. Juli | Mo | 18:00 - 20:00

10. August | Mo | 18:00 - 20:00

Digitales Bildungshaus

## **Christliches Menschenbild, Demokratie, Rechtsstaat, Grundgesetz**

18. August | Di | 19:00

Buchlesung mit Dr. Christine Lieberknecht

Magdeburg, Roncalli-Haus

## **„Was stimmt hier eigentlich?“ – Mythen der Medizin**

20. August | Do | 19:00

Impfen, Nebenwirkungen und die Pharmaindustrie

Evangelische Akademie

Annelie Hollmann mit Prof. Dr. med. Stefan Pfister (Wissenschaft für Demokratie – Wir für Dich e. V.)

## Gemeindekirchenrat

Matthias Pohl (Vorsitzender)  
matthias.pohl@malerpohl.de

## Schlosskirchengemeinde

Pfarrerin Dr. Gabriele Metzner  
Jüdenstraße 35  
Büro: Bianca Heinisch, Ivonne Naumann  
Mo – Do 9 - 14:30 Uhr  
Fr (und vor Feiertagen) 9 - 12:00 Uhr  
Tel: 03491 403200  
kirchenkreis.wittenberg@ekmd.de

## Kantor

Philipp Spielmann  
Tel: 03491 5069-314  
spielmann@predigerseminar.de

KMD Ulrich Hirtzbruch  
Tel: 03491 5069-315  
hirtzbruch@predigerseminar.de

## Küster

Dorothee Knull | Ingo Weise  
kuesterei@schlosskirche-wittenberg.de

## Schlosskirche

aktuelle Informationen  
zu den Öffnungszeiten:  
www.schlosskirche-wittenberg.de

## Besucherzentrum Schlosskirche

Tel: 03491 5069-160 oder 03491 5069-161  
info@schlosskirche-wittenberg.de

## Zweckverband „Kindertagesstätten im Ev. Kirchenkreis Wittenberg“

*Himmelsschlüsselchen (Lutherstraße 49)*  
*Haus für Kinder (Falkstraße 72)*  
*Arche Noah (Schulstraße 105)*

Geschäftsführerin Antje Harm  
Collegienstraße 62c (Raum 0.44)  
Tel: 03491 466219  
antje.harm@kitazweckverband-wittenberg.de

## Predigerseminar der Union Evangelischer Kirchen

Schlossplatz 1  
Sekretariat: Tel: 03491 5069-0  
info@predigerseminar.de

Pfarrerin Birgit Neumann-Becker  
(Direktorin)  
Tel: 03491 5069-321  
neumannbecker@predigerseminar.de

Jörg Bielig (Kustos des Schlosskirchen-  
ensembles)  
Tel: 03491 5069-318  
bielig@predigerseminar.de

## Pfarrerin der EKD an der Schlosskirche

Oberkirchenrätin Anne Brisgen  
anne.brisgen@ekd.de

## Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek

Schlossplatz 1  
info@rfb-wittenberg.de

## Superintendentur des evangelischen Kirchenkreises Wittenberg

Jüdenstraße 35  
Superintendentin Dr. Gabriele Metzner

Büro: Ivonne Naumann, Bianca Heinisch  
Tel: 03491 403200 | Fax: 03491 403205  
kirchenkreis.wittenberg@ekmd.de

## Evangelische Schulen

Evangelische Grundschule (Sandstraße 4)  
Tel: 03491 877583  
Schulleiterin: Antje Thiele  
info@evgs-wittenberg.de

Evangelische Gesamtschule  
Philipp Melanchthon (Kreuzstraße 20a)  
Tel: 03491 6286012  
Schulleiter: Jens Kühnast  
sekretariat@evangelische-gesamtschule.de

## Gemeindekirchenrat

Jochen Kirchner (Vorsitzender)  
Tel: 0171 6554757

## Gemeindebüro

Jüdenstraße 36  
Yvonne Seifert  
Di bis Fr 9 - 12 Uhr | Di und Do 13 - 15 Uhr  
Tel: 03491 6283-0  
stadtkirche@kirche-wittenberg.de

## Pfarrer

Pfarrer Fabian Mederacke  
Tel: 01575 5747017  
mederacke@kirche-wittenberg.de

Pfarrer Matthias Keilholz  
Tel: 03491 628310  
keilholz@kirche-wittenberg.de

## Vikarin

Dr. Anna Krauß  
Tel: 0171 2713879  
Anna.Krauß@ekmd.de

## Gemeindepädagogin

Marina Ungureanu  
Tel: 0157 84130107  
ungureanu@kirche-wittenberg.de

## Kantor

Christoph Hagemann  
Tel: 0175 8936100  
hagemann@kirche-wittenberg.de

**Evangelisches Krankenhaus Paul  
Gerhardt Stift | Seelsorge**  
Tel: 03491 502440

**DIAKONISCHES WERK  
im Kirchenkreis Wittenberg**  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Juristenstraße 1 - 2  
Tel: 03491 412501

## Küsterin

Cynthia Richter  
Tel: 015565 785031

## Verwaltung | Archiv

Jörg Mayer  
Tel: 03491 6283-15  
mayer@kirche-wittenberg.de

## Friedhof Dresdener Straße

Dresdener Straße 3 - 5  
Kathrin Lehmann  
friedhof@kirche-wittenberg.de  
Silke Kleber  
friedhofsbuero@kirche-wittenberg.de  
Mo und Do 10:00 - 12:00 | 13:00 - 15:00  
und nach Vereinbarung  
Tel: 03491 405562 | Fax: 03491 768018

## Stadtkirche St. Marien

Kirchplatz 20  
Öffnungszeiten:  
Mo - Sa 11:00 - 17:00 | So 12:30 - 17:00

Öffentliche Kirchenführungen:  
Freitag und Samstag 14 Uhr  
und auf Anfrage  
Tel: 03491 404415

## Kirchmeister

Klaus Pohl  
Tel: 03491 404415  
pohl@kirche-wittenberg.de

## Telefonseelsorge

Tel: 0800 1110111 und 0800 1110222

## Kreiskirchenamt des Kirchenkreises Wittenberg

Jüdenstraße 35  
Amtsleiterin Sabine Opitz  
Tel: 03491 4336-0 | Fax: 03491 4336-30  
sabine.opitz@ekmd.de

## Gemeindeausflug nach Mittenwalde



St.-Moritz-Kirche

Foto: Düring/KKZF

Am **10. Oktober** laden Schloss- und Stadtkirchengemeinde zum Gemeindeausflug „Auf den Spuren von Paul Gerhardt“ ein. Das Ziel ist Mittenwalde, eine der Wirkungsstätten des Pfarrers und Liederdichters.

Gerhardt übernahm am 30. November 1651 das Amt als Probst (1. Pfarrer) und Inspektor (Superintendent) an der St.-Moritz-Kirche. 1655 heiratete er dort Anna Maria Berthold. Das erste Kind, Maria Elisabeth wurde in Mittenwalde geboren. Nach sechs Jahren im Dienst wurde Paul Gerhardt zurück nach Berlin berufen auf eine der Pfarrstellen an der Nikolaikirche. In der Mittenwalder Zeit entstanden viele neue Lieder, u. a. „O Haupt voll Blut und Wunden“.

Die näheren Informationen zur Fahrt sowie die Hinweise zur Anmeldung erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt (September/Oktober), aber den Termin sollten sich alle Interessierten schon einmal notieren.